



Hinweise zur Aufgabensammlung für das Fach Französisch

Mit Beschluss vom 18.10.2012 hat die Kultusministerkonferenz (KMK) Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) eingeführt. Sie finden sie unter:

<http://www.kmk.org/bildung-schule/qualitaetssicherung-in-schulen/bildungsstandards/dokumente.html>

Die am 12.06.2015 veröffentlichte Aufgabensammlung präzisiert die Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife in diesen Fächern und dient der Implementierung der Bildungsstandards, die erstmalig in der Abiturprüfung 2017 an die Stelle der Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) in diesen Fächern treten.

Sie finden die Aufgabensammlung unter: <https://www.iqb.hu-berlin.de/bista/abi>

Die Auswahl der Aufgabenarten sowie die Aufgaben selbst zeigen exemplarisch, wie die Bildungsstandards für das Fach Französisch in der Abiturprüfung umgesetzt werden können. Für die Hörverstehensaufgaben in der Aufgabensammlung gilt, dass sie beispielhaften, jedoch keinen normativen Charakter haben. Im Herbst 2015 werden weitere niedersächsische Beispielaufgaben veröffentlicht. Hilfsmittel (Wörterbücher) sind für diesen Aufgabenteil in Niedersachsen nicht vorgesehen.

Mit den vom IQB veröffentlichten Aufgaben wird nicht das Ziel verfolgt, alle einzelnen Kompetenzen oder das gesamte Spektrum möglicher Abiturprüfungsaufgaben abzubilden. Vielmehr soll Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern bundesweit eine Orientierung angeboten werden.

Die im Juli 2015 vom Niedersächsischen Kultusministerium veröffentlichten Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2018 für das Fach Französisch berücksichtigen die Bildungsstandards. Diese Hinweise nehmen die für die niedersächsische Abiturprüfung notwendigen Präzisierungen auch vor dem Hintergrund der Oberstufen- und Abiturprüfungsverordnungen vor. Dies bezieht sich insbesondere auf die Struktur, den Aufbau und die Länge einer Prüfungsaufgabe.

Die Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2018 haben weiterhin Gültigkeit.